

Protokoll der 2. Mitgliederversammlung der WASG (Wolfgang-Abendroth-Stiftungs-Gesellschaft)

Beginn: 11.00 Uhr

TOP 1

Axel Trost begrüßt zur 2. Mitgliederversammlung. Er stellt fest, dass entsprechend der Satzung ordentlich geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht. Anwesende siehe Anwesenheitsliste.

Axel Trost stellt die geplante Tagesordnung vor, die ohne weitere Ergänzungen angenommen wird.

Henry Förster wird einstimmig zur Protokollführung bestimmt.

TOP 2

Thomas Händel beginnt mit den mündlichen Ergänzungen zu schriftlichen Bericht des Bundesvorstandes (siehe Anlage). Schwerpunkte seines Vortrags sind die Darstellung der allgemeinen Aufgaben des Vereins. Unter anderem berichtet er über den Stand des geplanten Hörbuches mit Texten von Wolfgang Abendroth. Der derzeitige Stand ist, dass diese Texte in 2015 auf dem Rosa Luxemburg Portal veröffentlicht werden sollen. Ferner berichtet er über die Aufarbeitung der Archivbestände der WASG. Teile dieser Dokumente wurden an die Rosa Luxemburg Stiftung übergeben und werden dort im Archiv Demokratischer Sozialisten aufgearbeitet. Berichtet wird über die Mitglieder- und Finanzentwicklung des Vereines (siehe Anlage)

Axel Trost berichtet von der durch den Verein angestoßenen Vernetzung zur Industriepolitik auf europäischer Ebene. Beteiligt waren an diesem ersten Treffen mit maßgeblicher Unterstützung der Rosa Luxemburg Stiftung in Brüssel eine Reihe linken Politiker und Ökonomen aus europäischen Partnerparteien. Inhalt eines ersten Gespräches war die Verknüpfung von wirtschaftspolitischen, industriepolitischen und beschäftigungspolitischen Komponenten.

Martin Deistler berichtet über die am 5.11.2014 stattgefundenene Kassenprüfung. Betrachtet wurde der Revisionszeitraum 2011/12/13. Gelobt wurde die ordentliche und gut überschaubare Ablage. Die Prüfung ergab keine Fehler. Es wurde Antrag auf Entlastung gestellt.

Axel Trost eröffnet die Aussprache. Schwerpunkte der Aussprache waren vor allem die weitere Zukunft des Vereins, die Aufarbeitung der WASG-Historie, die Präsenz der europäischen Linken in der Öffentlichkeit. In der deutschen Presselandschaft gehen Informationen zum Verkauf von Volkseigentum wie der Verkauf des Athener

Flughafens verloren bzw. sind nicht präsent. Bernd Rixinger sieht darin einen Auftrag zur Entwicklung einer „Sprachfähigkeit“ der europäischen Linken.

Heidi Scharf berichtet über Inhalte und Forderungen zur anstehenden Tarifrunde der IG Metall. Schwerpunkte werden sein:

Eine Forderung von 5,5 % Einkommenssteigerung

Altersteilzeit, Weiterbildung, eventuell in Form von Bildungsteilzeit

Diskutiert wird ausführlich die Frage des geplanten Gesetzes zur sog. Tarifeinheit.

Es wird ein einstimmiger Beschluss zur Entlastung des Vorstandes gefasst.

13.00 Uhr bis 13.45 Uhr Mittagspause

TOP 3

Anträge:

Antrag 1 – Geschichte der WASG

Nach Verkürzung des Erstellungszeitraumes auf 6 – 9 Monate wird dem Antrag einstimmig zugestimmt.

Antrag 2 – Abendroth – Portal

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag 3 – Besuch des Europaparlamentes in Brüssel

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag 4 – Vermögensrückführung an die Partei DIE LINKE

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Antrag 5 – Auflösung des WASG-Vereins in 2015

Nach Konkretisierung der Formulierung durch das Einfügen von „2. Halbjahr 2015“ wurde der Antrag mit einer Enthaltung angenommen.

TOP 4

Wahlen:

Heidi Scharf wird als Wahlkommission bestätigt und leitet die Wahl der geschäftsführenden Vorstandsmitglieder ein. Vorgeschlagen sind:

Thomas Händel

Axel Troost

Heidi Scharf

Murat Cakir

Anny Heike

Es wird einstimmig beschlossen, die Wahl per Akklamation stattfinden zu lassen.

Es wird einstimmig beschlossen die Liste im Block zu beschließen.

Die vorliegende Liste wird einstimmig beschlossen.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Heidi Scharf leitet die Wahl der zu wählenden Kassenrevision ein.

Vorgeschlagen werden:

Martin Deistler
Vita Adam
Marc Mulia
Christoph Kuhn

Es wird einstimmig beschlossen, dass die Wahl per Akklamation stattfinden.
Es wird einstimmig beschlossen, die ganze Liste im Block abzustimmen.
Die vorliegende Liste wird einstimmig beschlossen.
Die Gewählten haben ihr Einverständnis erklärt.

Ende der Mitgliederversammlung: 14.10 Uhr

Protokollführung
Henry Förster